

nächst eine kurze Erläuterung der Gesamtdisposition des Baues und der ihm zu Grunde gelegten Idee und die Erläuterung des geschäftlichen Verkehrs in diesen Räumen seitens der beiden ihn führenden Herren entgegen, um hierauf den eigentlichen buchhändlerisch-praktischen Betrieb, wie er sich an dem für die gedachte Branche so wichtigen Donnerstag gerade in dem Ankommen der Pakete und Journale, dem Befördern derselben nach den sechs großen, zu ebener Erde gelegenen Expeditionszimmern, dem Entstehen der Buchhändlerballen, dem Abrollen der Güter in fleißigem Regen wohlbewandelter Kräfte entwickelt, in seinen Hauptzügen zu folgen. Mit großem Interesse nahm Se. Majestät ferner einige, den ununterbrochenen Aufschwung der Firma mit Zahlen belegende statistische Mitteilungen entgegen. Der Rundgang führte sodann nach dem 4000 qm umfassenden Untergeschoß, wo die Lagervorräte auswärtiger Kommittenten in gewaltigem Umfang Platz gefunden haben, und von hier aus nach den langen, als Lagerräume teils für die Kommittenten-Handlager, teils für das Barsortiments-Hauptlager benutzten Ost- und Westflügeln des Hauses an der Börsen- und der Perthesstraße. Einige Spezialitäten des Barsortiments, Schulbücher und Lehrmittel, in besonderen Abteilungen eingereiht, sowie eine größere Anzahl von einfachen und besseren, nach den Angaben der Firma hergestellten Einbänden boten Sr. Majestät Anlaß zu längerer Besichtigung der hierbei geschaffenen kleinen Ausstellungen. Mit reger Teilnahme folgte der König auch den bei dieser Gelegenheit gegebenen Auseinandersetzungen über die dem auswärtigen Sortiment durch die Einrichtung des Barsortiments zu teil werdenden Verkehrserleichterungen und die durch diese großen Centralräger allen Beteiligten erwachsenden Vorteile.

Beim Schluß des Rundgangs in das Privatkontor eingetreten, nahm Se. Majestät aus der Hand des Fräulein Gertrud Koehler ein Bouquet als Gruß des leider an diesem hohen Ehrentage gezwungenermaßen fern gebliebenen Chefs des Hauses, Herrn R. F. Koehler, entgegen, ebenso einen Ehrentrunnk und eine Savanna. Hier zeichnete sich König Albert in ein zur Erinnerung an die hundert-

jährige Jubelfeier der Firma im Jahre 1889 gestiftetes Festalbum ein.

Währenddessen hatte sich das gesamte Personal, etwa 180 Köpfe zählend, wiederum vor dem Geschäftshause aufgestellt, an seiner Spitze die Prokuristen des Hauses, die Herren Paul Schubert und Max Rödel, sowie die Jubilare der Firma, die Herren Alban Wendt, Ernst Förster Hermann Rotermundt und Ernst Elle, die Sr. Majestät bereits bei seinem Erscheinen vorgestellt worden waren. Dem Danke des Personals gab Herr Prokurist Schubert durch ein dreifaches Hoch auf König Albert Ausdruck, worauf sich Se. Majestät mit Worten höchster Befriedigung verabschiedete.

Nachmittags 5 Uhr fand im königlichen Palais Hofstafel statt, zu der die Herren Rudolf Winkler, Otto Engert und Dr. von Dase mit einer Einladung beehrt waren.

**Personalnachrichten.**

**Gestorben:**

am 5. d. M. in Berlin, 63 Jahre alt, der Historiker Dr. Theodor Wiedemann, bekannt als Mitarbeiter Leopold v. Ranke's. Besonders an dem letzten Lebenswerke Ranke's, der „Weltgeschichte“, die der fünfundsachtzigjährige Gelehrte im Jahre 1880 begann, nahm er hilfreichen Anteil, und von dem vorletzten Band VIII (1887) war er Mitherausgeber. Die „Gesammelten Werke“ aus dem Nachlaß Ranke's, eine Arbeit, die vier starke Bände umfaßt, wurden ebenfalls von ihm herausgegeben. Ueber die Arbeitsweise des großen Historikers hat er in den Aufsätzen „Sechzehn Jahre in der Werkstatt Leopold von Ranke's“ wertvolle Beiträge zu dessen wissenschaftlicher Charakteristik und menschlicher Wertschätzung geliefert; —

am 4. Februar in seinem vierundfünfzigsten Lebensjahre Herr Ferdinand Hermann Träger, ein bewährter, treuer Mitarbeiter der Verlagsfirma A. S. Payne in Leipzig, der er über dreißig Jahre lang seine Dienste gewidmet hat.

**Anzeigebblatt.**

Berlin W. 30, den 1. Februar 1897.  
Grunewaldstr. 106.

[7621] P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die Mittheilung, daß ich meine hierorts bestehende Schulbuchhandlung unter der Firma

**Alfred Schütze**

in direkten Verkehr mit dem Verlagsbuchhandel bringe.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen. Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig übergab ich die Besorgung meiner Kommission.

Hochachtungsvoll

**Alfred Schütze.**

[7498] Rio Grande do Sul (Brasilien),  
den 1. Januar 1897.

Hierdurch zeige ergebenst an, dass ich unter Heutigem meine seit 1887 hierorts bestehende Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Papierhandlung, mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht habe.

Meinen Bedarf beziehe ich nur bar, bitte aber um gefällige Uebersendung ihrer Kataloge und Cirkulare.

Herr Theod. Thomas in Leipzig, mit welchem ich seit schon 10 Jahren in freundschaftlichen, geschäftlichen Beziehungen stehe, hatte die Güte, meine Kommission weiter zu behalten und wird derselbe jederzeit bar Verlangtes für mich einlösen.

Hochachtungsvoll

**R. Strauch**  
(Livreria Rio Grandense).

**Verkaufsanträge.**

[7164] Eine seit 1861 bestehende Sortiments- u. Kunsthandlung Sachsens ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Letzter Jahresumsatz ca. 23000 M. Angebote unter M. D. 7164 an die Geschäftsstelle des V. B. erbeten.

**Buchdruckerei-Verkauf.**

[5827] Neu eingerichtete und gut eingeführte Accidenz- und Werkdruckerei (Fiedler & Kluge, Wittenberg) mit modernstem Schriftenmaterial, reicher Auswahl von Brotschriften, zwei Augsburger Schnellpressen, einer Victoria- und einer Molitor-Tiegeldruckpresse, Stereotypie-Einrichtung, einer Papierschneide-, einer Drahtheftmaschine, zwei Gasmotoren (2- und 4-pferd.), sowie elektrischer Lichtanlage, in elegantem neuen Hause (mit hellen und lustigen Räumen und grossem Bauplatze) ist unter den günstigsten Bedingungen preiswert mit oder ohne Grundstück zu verkaufen. Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Gause, Wittenberg (Bez. Halle).

**Verkauf.**

[7623] Die unter der Firma „Akademische Buchhandlung (W. Faber)“ in Leipzig, Johannissgasse 4, bestehende Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung soll infolge Konkursausbruchs verkauft werden. Näheres durch den Konkursverwalter  
Rechtsanwalt Dr. Liebe,  
Katharinenstr. 5.

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

Ueber den Nachlaß des Buchhändlers Friedrich Albin Wilhelm in L.-Neudnig, Reichenhainerstr. 17, Inhabers der Firma: Akademische Buchhandlung (W. Faber) Sortiment u. Antiquariat in Leipzig, Johannissgasse 4, wird heute am 8. Februar 1897, vormittags 1/2 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Herr Rechtsanwalt Dr. Liebe hier, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Leipzig,  
Abth. II. 1.

am 8. Februar 1897.

Steinberger.

Die Richtigkeit der Abschrift beglaubigt  
Leipzig, am 8. Februar 1897.

Bedl, Gerichtsschreiber.

[7622] **Konkurs.**

Die Verleger, welche an die in Konkurs verfallene Akademische Buchhandlung (W. Faber) in Leipzig Bücher in Kommission geliefert haben, werden gebeten, diese Bücher, soweit sie noch vorhanden, sofort zurückzunehmen.

Lieferungen auf feste Rechnung verbleiben der Konkursmasse, Forderungen für solche sind beim Amtsgericht anzumelden.

Der Konkursverwalter.  
Rechtsanwalt Dr. Liebe.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[6951] **Für Vermittelung**

von An- und Verkäufen buchhändlerischer Geschäfte und einzelner Verlagsartikel empfiehlt sich unter strengster Diskretion

Berlin W., Jaegerstr. 39.

**W. O. Osterwald, Verlagsbuchhändler.**

